

# STUFE 5



2023 | 2024

## — TEAM —

Drei Kernteammitglieder aus dem Schulbereich begleiten die Jugendlichen je an einem Halbtage pro Woche. Sie treffen sich regelmässig zum Austausch, reflektieren ihre Arbeit mit den Jugendlichen und Eltern und stehen in einem bewussten Entwicklungsprozess als Einzelne und als Team.

**Katrin Lückert**, Oberstufenlehrerin, Lerncoach, Psychosoziale Beraterin, Mutter: Ein halber Tag Präsenz im STUFE 5 Raum & Einzelcoaching

**Barnabas Németh**, Lehrer, Veranstalter, 20 Jahre Monterana in diversen Funktionen: Ein halber Tag Präsenz im STUFE 5 Raum, Projektbegleiter

**Susanne Tobler**, Lehrerin, Heilpädagogin, Traumausbildung: Ein halber Tag Präsenz im STUFE 5 Raum & Nachhilfestunden für Ehemalige

Zusätzlich stehen den Jugendlichen diverse andere Monteranamitarbeiterinnen mit ihren spezifischen Fähigkeiten zur Verfügung.

**Dunsi (Andreas) Schwarzer**, Allrounder, Feuerkünstler, Vater: Werkstattbegleitung Holz

**Joel Wietlisbach**, Metallbearbeitung in der Werkstatt nach Vereinbarung

**Faye Mendelin**, Sozialpädagogin in Ausbildung, OS-Teammitglied: Monatliches Sportangebot am Samstag

**Nicole de Gois**, Sozialpädagogin, Gartenangebot nach Vereinbarung

**Annette Pulinna**, Köchin Grossküche, Mitarbeit nach Vereinbarung

Mitglieder des OS-Teams

## — WAS —

Die sogenannte STUFE 5 ist ein weiterführendes, sich entwickelndes Angebot nach der obligatorischen Schulzeit auf der Sekundarstufe II. Das Angebot kann sein:

- eine selbstgestaltete Zeit, um weiterhin umfassend zu lernen und sich zu bilden, um kreativ zu sein, zu werken, zu gärtnern, zu philosophieren, sportlich zusammenzusein, sich auszutauschen, zu vernetzen und gegenseitig zu inspirieren, Projekte und Ideen umzusetzen, Fertigkeiten anzueignen... **auf unbestimmte Zeit**
- eine Brücke oder eine **Übergangszeit** zu einer weiterführenden Schule, Lehre oder einer Arbeitsstelle
- eine **kombinierte Zeit** mit parallelem Arbeiten, mit Praktika, andern Ausbildungsangeboten, Arbeits- und Spracheinsätzen
- Ein **Treffpunkt** für Geselligkeit, Spiel und Sport sowie eine Netzwerkplattform für ehemalige SchülerInnen, Eltern und für andere Interessierte

## — ENTWICKLUNGSAALTER —

Wie weiter nach der obligatorischen Schulzeit? Die Jugendlichen (Adoleszenten) schreiten in eine neue Entwicklungsstufe (15-21). Sie sind voller Power und Ideen oder stehen kurz davor. Sie suchen die vertiefte Auseinandersetzung mit sich und der Welt in ihrer Ganzheit. Sie suchen ihren Platz und ihre Aufgabe im Leben. Sie brauchen ein Gefäss und die Unterstützung von jungen und älteren Erwachsenen, so dass sie sich sicher nach ihrem inneren Plan entwickeln dürfen.

## — WIESO —

Die Monterana ist interessiert daran, die nächsten Schritte der Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit näher zu begleiten und ein Angebot zu schaffen, das es früher so nicht gab. Viele unserer Jugendlichen sind reif für einen nächsten Schritt, aber wollen oder können (noch) nicht in ein bestehendes Angebot eintreten, sind vielleicht nicht sicher genug, den eigenen Weg ganz allein oder in Begleitung der Eltern zu machen, wollen vielleicht lieber mit anderen Jugendlichen zusammen ihren Weg weiter gehen. Oder sie suchen in neuer Intensität nach der Richtung ihres eigenen Weges. Das alles braucht Zeit. Viele Jugendliche stehen heutzutage unter grossem Druck, direkt nach der obligatorischen Schulzeit in eine Lehre oder an eine weiterführende Schule zu wechseln. Die STUFE 5 wirkt diesem Druck entgegen und ermöglicht Jugendlichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit sich selbst und den Fragen nach dem eigenen Lebensweg.

Andere Ehemalige sind in einem neuen Angebot (Brückenangebot, Lehre, Schule, ...) und suchen weiterhin den Kontakt zu ihren vertrauten KollegInnen und zu Erwachsenen auf gleicher Augenhöhe.

## — FÜR WEN —

Jugendliche, nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit mit der klaren Motivation ihr Leben, Lernen und Arbeiten eigenständig zu gestalten, mit Begleitung ihrer Eltern und von Erwachsenen der Monterana. Es gibt fix Teilnehmende, die sich für ein ganzes Jahr einschreiben und es gibt sporadisch oder flexibel Teilnehmende, die sich für Einzelangebote oder für bestimmte Zeiten anmelden.

Das Angebot ist in erster Linie für MonteranaabgängerInnen. Es können auch Jugendliche von ausserhalb aufgenommen werden, sofern sie in die bestehende Gruppe passen.

## — ANGEBOT —

**Für regelmässig Teilnehmende** (eingeschrieben für jeweils ein Jahr):

- Berufswahl-, & Jobcoaching, Vernetzung, Organisation und Begleitung von Praktika und Arbeitseinsätzen
- Raum und Begleitung für schulisches Lernen individuell oder in der Kleingruppe, Anleitung und Unterstützung beim Selbststudium («Hilf mir, es selbst zu tun»): Weiterentwicklung von Grundfertigkeiten sowie Ausbau der Allgemeinbildung
- Handwerk, Bauen, Gestalten, Flickwerkstatt in einer gut ausgerüsteten Werkstatt (Holz und Metall)
- Textiles und anderes Gestalten in gut eingerichtetem Atelier (zusammen mit Oberstufe)
- Ev. möglich an vereinzelt Morgenkursen oder Arbeitszeiten der Oberstufe teilzunehmen
- Mittagessen, Ping-Pong Spielen & Zusammensein mit der Oberstufe der Monterana am Freitag
- Sportangebot an Samstagen für STUFE 5, Monterana Ehemalige, Erwachsene und andere Interessierte
- Eigenverantwortliches Benutzen des STUFE 5-Raumes und des Saals nach Abmachung. Schlüsseldepot mit Code.
- Angebote von oder bei Externen (Textil, Töpfern, Expertenwissen, Praktika etc.)
- Mitorganisieren und Begleiten von längeren individuellen Arbeits- oder Sprachaufenthalten und von gemeinsamen Gruppenprojekten und -unternehmungen

- (Gärtnern auf der «Grauer-Wiese» & Herstellen von Teemischungen & Kräutersalzen, je nach Wetter Frühling – Herbst. Nach Absprache)
- (Ca. ein Samstag im Monat Treffpunkt STUFE 5: Gemeinsames Lernen, Philosophieren, Lesen etc. Spielen, Abenteuer, Kochen, Essen, Ausgang, ev. mit Übernachtung. Zurzeit nicht aktiv.)

## — PLUS PRAKTISCHES ARBEITEN —

Die STUFE 5 beinhaltet neben den Angeboten der Monterana praktische Arbeit der/des Jugendlichen an mindestens **zwei** Halbtagen pro Woche, davon mindestens ein Halbtage extern. Arbeit bedeutet zum Beispiel:

- Praktikum, Freiwilligenarbeit oder Weiterbildung/Training in einer anderen Institution
- Bezahlte Arbeit: Betrieb, Hof, Markt, Kinderbetreuung etc.
- Wöchentliche Mitarbeit im eigenen Familienhaushalt/Garten ausserhalb der gewohnten Ämtli
- Regelmässige Arbeit im Haushalt oder Garten von Verwandten/Bekanntem

Dabei geht es darum, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, mit oder für Menschen zu arbeiten, eine regelmässige Struktur in der Woche aufrechtzuhalten, allgemein neue Erfahrungen zu machen, Fähigkeiten einzusetzen, Fertigkeiten zu erlernen, der eigenen Berufung nachzugehen oder sie zu finden etc.

## — TEILZEITIGE TEILNAHME —

**Für sporadisch teilnehmende ehemalige Monteranajugendliche allen Alters:**

Ehemalige, die an einem andern Ausbildungsangebot teilnehmen (Lehre, Mittelschule, anderes Zwischenjahr, individuelle Wochengestaltung, Arbeitende) können punktuell ebenfalls an den Angeboten der STUFE 5 teilnehmen.

Frisch ausgetretene MonteranaschülerInnen werden nach Bedarf noch weiter begleitet (Besuche, Gespräche, Treffen). Ältere sind gern gesehen an den Samstagen oder an spezifisch abgemachten Treffen.

**Für alle Ehemaligen und Erwachsene (Team, Eltern, Bekannte, ...)**

Gemeinsames spielerisches Sport-/Bewegungsangebot an Samstagen, im Freien und/oder in einer Turnhalle in Degersheim.

- Sportliche Unternehmungen, Projektstage, Projektwochen (z.B. Wandern, Kanufahrt, Velotour, Skifahren)
- Musische Projektwochen
- Lager, Arbeits- und Sozialeinsätze

## — WO —

Basis: Raum der STUFE 5 im 1. Stock der Feldeggstrasse 3 in Degersheim. Benutzung der Oberstufenräumlichkeiten an der Feldeggstrasse 1.

Werken und Gestalten in der Monterana Werkstatt an der Kirchstrasse 9.

Sport am Samstag in der Oberstufenturnhalle Degersheim an der Schulstrasse 15.

Individuelle Benutzung diverser Monteranaräumlichkeiten nach Absprache (z.B. Küche, Saal etc.)

Div. externe Werkstätten oder Ateliers bei externen ExpertInnen.

## — TEILNAHMEBEDINGUNGEN —

### **VORGEHEN**

Es besteht keine Schulpflicht mehr von Staates wegen. Ausschlaggebend für eine Teilnahme ist der selbstverantwortete Entschluss und die aktive Mitgestaltung der Jugendlichen, die Zusage zur Unterstützung und Finanzierung durch die Eltern und die Bereitschaft aller zur Pionier- und Forschungsarbeit. Die Alltagsgestaltung stützt sich stark auf die Initiative und Organisation der Jugendlichen selbst.

### **SCHULGELDVEREINBARUNG**

Für regelmässige STUFE 5-Teilnehmende wird ein Jahresvereinbarung abgeschlossen (12 Monatsbeiträge). Sie kann auf jedes Monatsende gekündigt werden (ausser auf Ende Juni).

Bei wiederholtem Nichteinhalten von gemeinsam getroffenen Abmachungen zum Einhalten der Rahmenbedingungen kann eine Jugendliche/ein Jugendlicher kurzfristig gekündigt werden.

### **EINTRITTSVERFAHREN**

Die OberstufenschülerInnen des letzten Schuljahres (9. oder 10.) und ihre Eltern werden im Laufe des zweiten Semesters vom Oberstufenteam über die STUFE 5 informiert.

Mit Neuinteressierten und ihren Eltern führen wir die nötigen Eintrittsgespräche. Die Jugendlichen kommen zum Schnuppern. Alle Direktbeteiligten sind Teil der Entscheidungsfindung.

### **ANMELDEFRIST**

Die definitive Anmeldung soll bis Ende Mai erfolgen.

### **EINTRITT FÜR EXTERNE**

Wir nehmen auch Jugendliche in die STUFE 5 auf, die bis dahin nicht die Monterana Schule besucht haben. Bei Schulbesuchen und Gesprächen mit den Jugendlichen und den Eltern finden wir zusammen heraus, ob dies der passende Ort sein kann. Was sind die Bedürfnisse, Ziele, Möglichkeiten. Ein minimales Mass an Eigenmotivation und Selbstverantwortung werden vorausgesetzt.

### **SCHRIFTLICHE VEREINBARUNG**

Vor Eintritt in die STUFE 5 wird von den Jugendlichen, den Eltern und dem Team zusammen eine Vereinbarung über die aktuell geltende Organisation des Alltages besprochen und unterzeichnet.

## **— KOSTEN —**

### **KOSTENTRANSPARENZ**

Das Angebot muss jederzeit mindestens kostendeckend sein. Das erfordert einen monatlichen Fixbeitrag für Mieten, Löhne, wenig Verbrauchsmaterial, Beiträge an die bestehende Infrastruktur, für Investitionen und andere Zusatzkosten sowie für das Auffangen von kurzfristigen Abgängen.

### **ELERNBEITRAG**

Der Elternbeitrag setzt sich zusammen aus einem nach Einkommen abgestuften Betriebsbeitrag und einem Schulbeitrag für die Jugendliche/den Jugendlichen. Das ergibt auf der untersten Einkommensstufe einen Beitrag von Fr. 630.- (mit jüngerem Kind in der Monterana) oder 880.- pro Monat. Bei Eintritt von ausserhalb erhöht sich der Betriebsbeitrag um 20%.

Es gibt die Wahl zwischen dem Betrag für das Gesamtangebot oder dem Betrag für den Besuch eines einzigen oder zweier Tage ( $\frac{1}{3}$  oder  $\frac{1}{2}$  des Gesamtbeitrages) pro Woche. Der Betrag wird 12x einbezahlt (August bis Juli).

Über eine Reduktion des Betrages kann verhandelt werden, wenn Jugendliche während der regulären Schulzeit länger als 4 Wochen ganz abwesend sind.

Bei Änderungen der Einkommensverhältnisse wird der monatliche Betriebsbeitrag mit sofortiger Gültigkeit angepasst. Bitte um Mitteilung ans Büro.

## **LEISTUNGEN**

Im Betrag enthalten sind:

- Ca. 15 Stunden Lern- und Begleitangebot pro Woche (Schulferien exklusive)
- Gezielte Teilnahme in der OS nach Absprache (für jüngere Teilnehmende)
- Sport am Samstag ca. 1 x pro Monat
- Begleitung und Coaching in individuellen Themen, nach Bedarf & Bedürfnis
- Selbständige Raummitbenutzung zum Lernen, Schreiben, Austauschen, etc.
- Neustes Office-Programm auf eigenem Computer
- Internetbenutzung
- Druckerbenutzung
- Elternbegleitgespräche
- Elternabende

## **ZUSÄTZLICHE KOSTEN**

Für zusätzliche Unternehmungen wie gemeinsame Ausflüge, Projektwochen, Lager, für einzuladende Experten, Spezialmaterial etc. müssen die anfallenden Kosten gemäss jeweils zu erstellendem Budget (zusammen mit den Jugendlichen) von den Eltern und/oder den Jugendlichen beglichen werden.

Eine kleine Kostenreduktion für Spezialunternehmungen ist möglich durch Mitarbeit im allgemeinen Monteranabetrieb: Mittagstischbegleitung, Einspringen in anderen Stufen (Spiki, Basisstufe), Kursangebot für Jüngere, Umgebungsarbeiten, Flicker, Kochen, Bauen, etc. (15.- Franken pro Halbtageinsatz nach Probezeit).



# — JUGENDLICHE —

## **AN-/ABMELDUNG**

Die Jugendlichen melden sich bei Verspätungen oder Krankheit selbst per Telefon ab. Bei längeren Abwesenheiten bitten wir die Eltern um eine kurze Info per E-Mail oder per Telefon direkt bei der STUFE 5: [stufe5@monterana.ch](mailto:stufe5@monterana.ch) oder **071 556 21 66**.

## **KOMMUNIKATION**

Weiterführende Kommunikation mit den Jugendlichen läuft über einen Gruppenchat, per E-Mail und SMS. Die Jugendlichen sollen einen eigenen Mailaccount führen.

## **JOURNAL**

Die Jugendlichen werden angehalten, ein Journal zu führen über ihre täglichen Aktivitäten. Sie führen ein eigenes Portfolio, wo sie Arbeiten, Schnupperberichte etc. ablegen und ihre schulischen Inputs und Lernerfahrungen dokumentieren.

## **FEEDBACKKULTUR**

Wir pflegen im Alltag eine authentische, empathische Feedback-Kultur. Ein- bis zweimal pro Jahr organisieren wir Feedback-Runden in Kleingruppen, wo die Jugendlichen und wir vom Team uns gegenseitig wertschätzen, unsere Qualitäten sowie unsere blinden Flecken und herausfordernden Themen gegenseitig konstruktiv rückmelden.

## **STANDORTGESPRÄCHE**

Wir führen wiederholt Standort- und/oder Coachinggespräche. Dabei geht es um die Selbst- und Fremdwahrnehmung in den Bereichen Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz, um anstehende Themen und allgemeines Befinden in der STUFE 5, mit sich, mit der Gruppe, mit dem Team, mit der beruflichen Orientierung, dem schulischen Lernen etc.

## **BERICHTE**

Die Jugendlichen erhalten beim Austritt eine Teilnahmebestätigung für die STUFE 5. Auf Wunsch erstellen wir einen Zwischenbericht und/oder einen Abschlussbericht zum Bewerben oder als Referenz.

# — ELTERNZUSAMMENARBEIT —

## **GRUNDLAGE**

Eine lose Zusammenarbeit mit den Eltern in einer partnerschaftlichen, möglichst transparenten, sich gegenseitig unterstützenden Haltung bildet die Basis für die gemeinsame Begleitung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wobei die Persönlichkeitsrechte der Jugendlichen jederzeit gewahrt werden.

## **INFORMATIONSFLOSS**

Schriftliche Informationen werden per Mail oder Brief vom und ans Team (stufe5@monterana.ch) oder Büro (info@monterana.ch oder susanne.tobler@monterana.ch) geschickt.

## **MONTERANAANLÄSSE**

Die Eltern erhalten für das aktuelle Schuljahr eine Terminübersicht mit allen geplanten Schul- und Elternaktivitäten. Die Eltern und Jugendlichen der STUFE 5 sind eingeladen, an Anlässen, die die ganze Schule betreffen, ebenfalls teilzunehmen. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht verpflichtend.

Bei Unklarheiten und Unsicherheiten gerne nachfragen. Auf unserer Homepage [www.monterana.ch](http://www.monterana.ch) findet ihr unter INTERN viele Informationen, aktuelle Dokumente, einen Marktplatz und Fotos. Das Passwort wird separat mitgeteilt.

## **ELTERNGESPRÄCHE**

Mindestens einmal jährlich oder nach Bedarf laden wir die Eltern und die Jugendlichen gemeinsam zu einem Elterngespräch ein. Im Gespräch geht es um einen Austausch über Befindlichkeiten, Kompetenzen, weitere schulische oder berufliche Aussichten etc. Themen, die vor allem die Eltern bzw. die Familiensituation betreffen, besprechen wir in der Regel ohne Anwesenheit der Jugendlichen. Kurzgespräche und Informationen per Telefon oder Treffen nach Absprache sind jederzeit möglich und erwünscht.

## **ELTERNABENDE**

Es gibt in der Regel einen bis zwei Elternabende pro Schuljahr. Über die Teilnahme der Jugendlichen entscheiden wir punktuell.

## — ADMINISTRATIVES —

### **VERTRAGS- UND FINANZTHEMEN**

Bitte alle vertraglichen und finanziellen Themen sowie die Mittagstischteilnahme direkt mit dem Büroteam **(071 222 23 14)** besprechen. Sollte niemand erreichbar sein, spricht auf den Telefonbeantworter oder schickt eine Mail an: **info@monterana.ch**

### **KÜNDIGUNG**

Die Schulgeldvereinbarung gilt vom Eintrittsmonat bis Ende Schuljahr. Sie kann ohne Kündigungsfrist auf Ende jeden Monats gekündigt werden (ausgenommen Ende Juni).

Eine Vereinsmitgliedschaft muss separat auf Ende Schul- bzw. Vereinsjahr gekündigt werden.

### **MONTERANA GESAMTSCHAU**

Alle Formalitäten und grundlegenden Informationen (inklusive Tarifblätter) für Eltern aller Stufen sind in der Broschüre "Gesamtschau und Formelles" zusammengefasst. Neue Eltern erhalten beim Eintritt in die Monterana eine ausgedruckte Broschüre.